



## Pressemitteilung

### Weltweiter Aktionsmonat zum Thema Endometriose

- **Endometriose ist die zweithäufigste gynäkologische Erkrankung, die jährliche Neuerkrankungsrate gleicht der von Brustkrebs.**
- **Weltweit sind schätzungsweise 176 Millionen Frauen betroffen.**
- **Im März finden weltweit Aktionen und Veranstaltungen zu Endometriose statt.**
- **Noch immer ist die Krankheit allgemein unbekannt und medizinisch kaum erforscht.**

### Das Chamäleon der Gynäkologie

Endometriose ist eine gutartige, aber schmerzhaft Tumor-Erkrankung von Frauen. Gewebe, ähnlich dem der Gebärmutter Schleimhaut, siedelt sich an anderen Organen an. Die Folge sind chronische Entzündungen und Unterleibsschmerzen oder Infertilität. „Bei über der Hälfte der Frauen, die ungewollt kinderlos bleiben, steckt eine Endometriose dahinter.“, sagt Dr. Heike Matuschewski, Vorstandsvorsitzende der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Etwa 10% - 15% aller Frauen zwischen Pubertät und Wechseljahren entwickeln eine Endometriose, selbst konservative Schätzungen sprechen von 30.000 Neuerkrankungen jährlich. Damit ist Endometriose die zweithäufigste gynäkologische Erkrankung und die jährliche Neuerkrankungsrate gleicht der von Brustkrebs.

Trotz der hohen Verbreitung und der gravierenden Auswirkungen wird Endometriose gesellschaftlich wenig wahrgenommen. Die meisten Frauen haben vor ihrer Diagnose noch nie von der Krankheit gehört. Gynäkologische Krankheiten sind immer noch tabuisiert, Betroffene empfinden Scham oder sogar Schuldgefühle, als Frau nicht zu genügen. „Darüber redet man nicht. Das ist das Signal, was an viele Betroffene gesendet wird. Doch nur durch Aufklärung und offene Gespräche kann mehr Bewusstsein für die Endometriose erreicht werden.“, so Dr. Matuschewski.

Erst langsam ändert sich das gesellschaftliche Klima, dazu tragen auch Prominente wie Lilly Becker in Deutschland oder Susan Sarandon und Whoopi Goldberg in den USA bei, die sich öffentlich zu ihrer Endometriose äußern. Anfang Februar sorgte die populäre Schauspielerin und Produzentin Lena Dunham zum Start der neuen Staffel von *Girls* für Aufsehen, weil sie die Promotion-Tour wegen ihrer Endometriose absagte.

Aufklärung über Endometriose und Unterstützung von Betroffenen sind erklärte Ziele der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V., die Selbsthilfe Organisation betreibt die bundesweit einzige Beratungsstelle zum Thema Endometriose.

Der Monat März ist weltweit der Monat, in dem mit öffentlichen Aktionen und Veranstaltungen auf Endometriose aufmerksam gemacht wird. Auch die Endometriose-Vereinigung Deutschland beteiligt sich an der internationalen Bewegung mit der Jahrestagung "Endometriose - Einflüsse und Handlungsoptionen" vom 04.03-05.03.2016 in Horn-Bad Meinberg.

Wir freuen uns, wenn Sie im Aktionsmonat März und darüber hinaus über Endometriose berichten. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Katharina Hamann  
Pressesprecherin

k.hamann@endometriose-vereinigung.de  
Tel: 0341 – 3065305